

# Rucksack KiTa in Hilden

## DRK-Familienbildungswerk in Kooperation mit Kitas im Hildener Norden



# Geschichte und Hintergründe

Das Projekt **Rucksack** wurde in Rotterdam entwickelt.

Der Arbeitskreis IKEEP (Interkulturelle Erziehung im Elementar- und Primarbereich) der RAA hat **Rucksack** für den Einsatz in Deutschland überarbeitet und 1998 in NRW als Modellprojekt in Essen durchgeführt.

2006-2010 sind die Materialien überarbeitet und weiterentwickelt worden.



**Rucksack KiTa** vermittelt Sprach- und  
Erziehungskompetenz für Kinder von 4 bis 6 Jahren.

## **Zugewanderte Eltern übernehmen Mitverantwortung im Bildungsbereich**

*Die sprachliche Bildung [der Kinder] ist eine durchgängige  
gemeinsame Aufgabe der an der Erziehung und Bildung beteiligten  
Personen und Institutionen (die Bundesregierung 2008).*



## Leitideen von Rucksack KiTa

- Interaktion Eltern-Kind steht im Fokus
- Erstsprache wird als Potenzial betrachtet
- Je früher die Förderung einsetzt, desto besser
- Qualifizierte Mütter mit Zuwanderungsgeschichte leiten die Gruppen
- Parallele Förderung der Erst- und Zweitsprache



## Zielsetzungen von Rucksack KiTa

- Förderung des Deutschen als Zweitsprache und der Erstsprache
- gezielte Verbesserung der Eltern-Kind-Interaktion
- Förderung der allgemeinen Entwicklung der Kinder im Alter von 4-6 Jahren



# Zielsetzungen von Rucksack KiTa

- Stärkung der familiären Ressourcen
- Stärkung des Selbstwertgefühls der zugewanderten Eltern und deren Kinder
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern
- *Interkulturelle Öffnung der Kindertageseinrichtung*



## Wer ist beteiligt?

- Eltern und Kinder
- Elternbegleiterinnen
- ErzieherInnen
- Städt. Familienzentrum Traumquelle/ Kunterbunt  
Ev. Kita an der Friedenskirche und Städt. Kita  
Rappelkiste
- DRK-Familienbildungswerk (Träger) mit Koordinatorin



# Eltern

- Eltern sind Experten für die Förderung der Erstsprache.
- Familie ist die erste Erziehungsinstanz mit der stärksten emotionalen Bindung.
- „Wissen“ stärkt die Eltern in ihren Kompetenzen.





## Rucksack ist...

- Elternbildung
- Sprachliche Bildung
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Interkulturelle Öffnung der Institution



# Rucksack ist Elternbildung

- Qualifizierung von Müttern mit Zuwanderungsgeschichte zu Gruppenleiterinnen (Elternbegleiterin)
- Elterngruppe (Mütter) „Rucksack“ unter Anleitung der Elternbegleiterin
- Eltern-Kind-Programm „Rucksack“ zu Hause



# Rucksack ist Zusammenarbeit mit Eltern

- die Institution ist nicht allein verantwortlich für den Bildungsprozess.
- Familiäre Prozesse sind entscheidend für den (vor-)schulischen Lernerfolg des Kindes.



# Rucksack ist sprachliche Bildung



- durch die Förderung der Erstsprache in der Familie
- und durch die Förderung der deutschen Sprache in der Kita



# Mit Rucksack öffnet sich die Kindertageseinrichtung interkulturell

- Eltern mit Zuwanderungsgeschichte und ErzieherInnen werden Partner für die Förderung der Kinder
- Interkulturelle Sensibilisierung der Eltern und der Kita



# Rucksack braucht...

- einen intensiven Austausch zwischen Elternbegleiterin und Erzieherinnen und Erziehern
- Dialogbereitschaft



# Folgende Prinzipien liegen dem Konzept „Rucksack“ zugrunde:

- Eine starke Muttersprache als Voraussetzung für die Entwicklung von Sprachkompetenz
- Das Prinzip der guten Beziehung
- Das Prinzip der Wiederholung
- Das Prinzip der Parallelisierung



## Wie funktioniert Rucksack?

- Mütter treffen sich wöchentlich mit der Elternbegleiterin in der KiTa zu gemeinsamen **Rucksack**-Aktivitäten, die sie in der Folgewoche mit ihren Kindern zu Hause in der Erstsprache durchführen.
- In der folgenden Woche erarbeiten die ErzieherInnen das gleiche Übungsmaterial auf Deutsch in der Kita.
- Deshalb stehen Elternbegleiterinnen und ErzieherInnen im engen Austausch.
- Die Durchführung geschieht das ganze Kindergartenjahr hindurch.





## Elternbegleiterinnen in Hilden

- Frau Atike Sezek in der türkischen Rucksack-Gruppe
- Frau Misbahia El Mokhtari in der marokkanischen Rucksack-Gruppe.
- Beide erhielten den Förderpreis für gelungene Integration 2008 in Hilden.



# Aufgaben der Elternbegleiterinnen

- Vorbereitung und Durchführung der wöchentlichen Gruppentreffen
- Motivation der Eltern zur kontinuierlichen Mitarbeit
- Teilnahme an Anleitungsgesprächen und Schulungen
- Teilnahme an zusätzlichen Elternveranstaltungen



# Aufgaben der ErzieherInnen



- Aufnahme der Materialthemen im Alltag, zeitlich parallel zur Arbeit der Eltern
- Beobachtung und Rückmeldung an die Koordinatorin
- Motivation für die teilnehmenden Familien, Multiplikatorenfunktion
- Entwicklung der interkulturellen Öffnung für die Kita/Gruppe
- Regelmäßiger Austausch mit den Elternbegleiterinnen und der Koordinatorin



# Aufgaben der Koordinatorin



- Programmdurchführung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung
- Qualifizierung und Begleitung der Elternbegleiterinnen
- Unterstützung bei der Auswahl der Familien
- Vermittlung weiterer unterstützender Angebote bei Bedarf der Teilnehmerfamilien



# Qualifizierung der Elternbegleiterinnen

Einführung in das strukturierte Elternmaterial:

- Learning by doing: Wie vermittele ich das Material?
- Zeitmanagement, Strukturierung der Lernzeit, Anregungen zur Selbstbildung
- Die Themen der Eltern (s. Handbuch für Elternbegleiterinnen)
- ...



# Das Rucksack KiTa-Material

- Elternmaterial **und** Übungsblätter  
(Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Italienisch,  
Englisch, Serbisch u. Kroatisch)
- Handbuch für Elternbegleiterinnen
- Handbuch für Erzieherinnen und Erzieher



# Elternmaterial und Übungsblätter

## Hauptthemen

- Der Körper
- Die Kleidung
- Die Kindertageseinrichtung
- Die Gruppe
- Draußen spielen
- Die Bewegung
- Zu Hause
- Essen und Trinken
- Die Familie
- Unterwegs
- Die Tiere

## Themen rund um das Jahr

Fernsehen für Kinder

Feste feiern

Natur erleben



## Parallel erfolgt in der Kita die Sprachförderung in Deutsch

Die Themen werden inhaltlich parallelisiert.

Methodisch orientieren sie sich an den Kriterien für Deutsch als Zweitsprache und an der Elementarpädagogik.





## Parallel erfolgt in der KiTa die Sprachförderung in Deutsch

### Handbuch für Erzieherinnen und Erzieher

Theorie,  
allgemeine Informationen

Kita-Aktivitäten für die parallele  
Förderung der Kinder  
in der Zweitsprache Deutsch



**[www.rucksack-griffbereit.raa.de](http://www.rucksack-griffbereit.raa.de)**



## Bedingungen für Weitergabe u. Durchführung:

- Anbindung an KiTa, Familienzentrum
- Nutzung der Erst- **und** der deutschen Sprache
- Finanzierung der Elternbegleiterinnen und der Materialien
- Einhaltung der mit dem Programm verbundenen Standards



## Verbreitung des Rucksack-Programms Stand 12/2010



Bundesweit gibt es **620** *Rucksack KiTa*-Gruppen.

